

Verbandsjugendtag 2009
Samstag, den 08. März 2009 um 13.00 Uhr

Aula der Friedrichs-Ebert-Realschule,
Auf dem Hilkenhohl 1-3, 59067 Hamm-West

Teilnehmer:

Herr Rohde, JA-Beisitzer
Herr Groß, JA-Beisitzer
Herr Bennefeld, JA-Beisitzer
Herr Kruse, JA-Beisitzer
sowie Vertreter von 43 Vereinen

Seitens des Vorstandes des BLV-NRW waren zudem noch anwesend: Herr Ulrich Schaaf (Präsident), Herr Wilfried Jörres (Vizepräsident), Herr Hans-Hermann Drüen (Lehrwart) und Herr Gerhard Büttner (Schatzmeister) sowie die drei Bezirksjugendwarte Christoph Nohr (Süd 1), Norbert Seidenberg (Süd 2) und Henning Schade (Nord 2) und das langjährige Jugendausschuss-Mitglied Anne Ossenbrink.

Der Präsident des BLV_NRW Ulrich Schaaf richtete ein Grußwort an die Delegierten und führte in den Sachstand um die Suspendierung des Verbands-Jugendwartes Norbert Atorf ein. Bedingt durch die aktuellen Entwicklungen wurde die Suspendierung aufgehoben. Mangels zukünftiger Arbeitsgrundlage und aufgrund eines zerrütteten Vertrauensverhältnisses trat Norbert Atorf vom Posten des Verbandsjugendwarts zurück. Näheres dazu wird im Internet auf der BLV-Seite veröffentlicht.

TOP 2 Zum Thema "Neue Wege in der Talentförderung" hielt Rainer Diehl (Bundestrainer Talententwicklung ein klares und lebendiges Impulsreferat, dessen Richtung und Tendenzen beim Publikum Anklang fanden.

TOP 3 Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmen: 43 Vereine mit 97 Stimmen und 4 Funktionäre. Gesamtstimmenzahl somit: 101.

TOP 4 Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 5 Es lag ein Dringlichkeitsantrag von Michael Pütz vor. Der damit verbundene Klärungsbedarf wurde unter Punkt 8 berücksichtigt, so dass der Dringlichkeitsantrag zurückgezogen wurde.

TOP 6 Es gab keine Wortmeldung zum vorliegenden Rechenschaftsbericht des Jugendausschusses im Verbandsjugendtagsheft.

TOP 7 Es gab keine Wortmeldungen über die zu verwaltenden Mittel.

TOP 8 Bei der Aussprache zu den Punkten 6 und 7 kam es zur lebhaften Aussprache zwischen Norbert Atorf, Ulrich Schaaf und Teilen des Plenums. Auch hier wird noch einmal auf die offizielle Stellungnahme des Präsidenten verwiesen.

TOP 9 Anträge

ANTRAG 1

Einstimmig angenommen.

ANTRAG 2

Einstimmig angenommen.

ANTRAG 3

Einstimmig angenommen.

ANTRAG 4

Mehrheitlich positives Votum.

ANTRAG 5

Mehrheitlich positives Votum.

ANTRAG 6

Mehrheitlich positives Votum.

ANTRAG 7

Mehrheitlich positives Votum.

ANTRAG 8

6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Mehrheitlich positives Votum.

Zusätzlich erfolgt eine Redaktionelle Änderung auf Seite 36 im unteren Blattteil, in dem das Wort „Vereine“ zu „Vereinen“ wird.

ANTRAG 9

Mehrheitlich positives Votum bei 1 Enthaltung.

ANTRAG 10

Mehrheitlich positives Votum bei 1 Enthaltung.

ANTRAG 11

Wurde mit Enthaltungen und 2 Gegenstimmen.

ANTRAG 12

wurde mit 24 Gegenstimmen angenommen.

ANTRAG 13

Wurde einstimmig angenommen.

ANTRAG 14

wurde bei 3 Enthaltungen angenommen.

ANTRAG 15

Einstimmig angenommen.

ANTRAG 16

Wurde bei 7 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

ANTRAG 17

Einstimmig angenommen.

ANTRAG 18

Einstimmig angenommen.

ANTRAG 19

Bei 2 Enthaltungen angenommen.

ANTRAG 20

Bei 8 Enthaltungen angenommen.

Redaktionelle Änderung unter 1.1.

Der Satz „U19 -Spieler erhalten eine automatische...“ wird zu „U19-Spieler erhalten automatisch eine...“

ANTRAG 21

Bei 1 Enthaltung angenommen.

TOP 10 Herr Henning Schade wurde auf Vorschlag der Versammlung einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 11 Der Jugendausschuss wurde auf Vorschlag von Herrn Schade mehrheitlich entlastet. 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

TOP 12 Neuwahlen:

Es wurde für die Position der JA-Beisitzer Björn Bennefeld und Andreas Kruse Wiederwahl durch die Versammlung vorgeschlagen. Anschließend wurden Herr Bennefeld und Herr Kruse einstimmig für weitere 2 Jahre als JA-Beisitzer gewählt.

VJA-Beisitzer Rainer Rohde bedankte sich für das Vertrauen und bei seinen Mit-Beisitzern für die Arbeit und Unterstützung in den vergangenen 2 Jahren.

TOP 13

Es wurde von Herrn Stegemann angeregt, den Verbandsjugendtag zu einem günstigeren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Es sei unvorteilhaft den Verbandsjugendtag parallel zu den Westdeutschen Altersklassenmeisterschaften und einem Jugendspieltag stattfinden zu lassen.

Der Verbandsjugendtag 2009 endete um 15.30 Uhr.

Rainer Rohde

komm. Jugendwart BLV-NRW

